

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

■ Nein, ich nehme nicht am Aktionstag
"Dialog der Generationen"
teil.

■ Ja, ich nehme am Aktionstag
"Dialog der Generationen"
teil.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mittels des beigefügten Anmeldeformulars.

Anmeldeschluss ist der 7.11.2011

Veranstalter:

Jugendpflegerinnen und Jugendpfleger:

Kreis Heinsberg, Stolberg, Herzogenrath,
Alsdorf, Würselen, Kreis und Stadt Düren,
Erkelenz, Städteregion Aachen,
Hückelhoven und Eschweiler

Folgende Projekte stellen sich vor:

Cafe Käthe - Erkelenz
Spielplatzdetektive - Herzogenrath
Vorlesepaten - Düren
Mehrgenerationenspielplatz - Düren
Theaterpädagogisches Projekt - Düren
Dinner für Alle - Alsdorf
Stärken vor Ort - Stolberg
Mehrgenerationenhaus - Übach-Palenberg
Seniorenbeirat - Kreis Heinsberg

Wegbeschreibung



Adresse:
Jugendtreff "Altes Rathaus"
Aachener Str. 1
52477 Alsdorf

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 11 und 28 der ASEAG

Parkmöglichkeiten:
Parkplätze vor der Jugendeinrichtung (mit
Parkscheibe)
Parkplätze im Hof der Jugendeinrichtung
(kostenfrei)

Generation Jugend

**"So jung kommen wir
nicht mehr zusammen!"**

**Aktionstag
"Dialog der Generationen"**

**16. November 2011
Beginn 18:00 Uhr**

**Städtischer Jugendtreff
"Altes Rathaus"
Aachener Strasse 1
52477 Alsdorf**

www.generation-jugend.de

Projekt „Generation Jugend“

Glaukt man einigen Medienberichten, wird die Kluft zwischen Jung und Alt immer größer. Vom "Auseinanderdriften" der Generationen ist die Rede. Gute Nachrichten kommen dagegen vom Institut für Demoskopie Allensbach: Laut einer aktuellen Studie schätzen 65 Prozent der jüngeren Deutschen die Erfahrung der Älteren und möchten vom Wissen der Eltern- und Großeltern-Generation profitieren. Und auch Älteren ist der Dialog mit jungen Menschen wichtig - insbesondere um diese Altersgruppe besser zu verstehen, aber auch, um sich mit neuen Themen vertraut zu machen. „Die aktuelle Studie liefert keinerlei Hinweise auf Feindbilder zwischen den Generationen“, so Prof. Dr. Renate Köcher vom Allensbacher Institut. Im Gegenteil: 60 Prozent der Deutschen finden es laut Studie schön, wenn ihre Großeltern von früher erzählen und rund ein Viertel der Befragten sieht es positiv, dass die Älteren in Gesprächen klare Ansichten und andere Meinungen als sie selbst vertreten: 22 Prozent sagen, ein gutes Gespräch mit älteren Menschen bringe sie auf ganz neue Ideen.

Aber: Obwohl der Austausch zwischen Jung und Alt hüben wie drüben als wertvolles Gut gesehen wird, findet er im Alltag so gut wie nicht statt. Im Aktionszeitraum sollen, insbesondere im Hinblick auf die Thematik des „demographischen Wandels“, gebündelt Aktionen auf den Weg gebracht werden, die

den Dialog zwischen Alt und Jung ermöglichen, vertiefen und ausbauen sollen, generationsübergreifende Beteiligungsformen an gesellschaftspolitischen Prozessen in Gang setzen sollen, das in vieler Hinsicht stereotype Bild von Jugendlichen im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen auch durch den dialogischen Prozess mit der Erwachsenenwelt in einer differenzierteren Vielfalt anschaulich machen.

Gelingen soll dies mit der Initiierung von Projekten, die im Durchführungszeitraum starten und nach Möglichkeit nachhaltig in der Praxis der Jugendarbeit der beteiligten Kommunen nachwirken sollen. Ziel und Methode ist es, gleichsam Junge und Erwachsene (Alte) an einen Tisch zu bringen, sie zu ermutigen „gemeinsame Sache (n)“ zu machen, dabei in den Dialog zu kommen und ein differenzierteres und breiteres Verständnis füreinander zu entwickeln.

Programm

18.00 Uhr
Begrüßung

18.15 Uhr
 Inputreferat

Frau Kerstin Schmidt
Demographie lokal
Minden

19.15 Uhr
 **Markt der Möglichkeiten -
Konkrete Projekte vor Ort**
Kooperationspartner im Dialog

20.00 Uhr
 **Plenum –
Auswertung Markt der Möglichkeiten**

Anschl. Diskussion, Fragen

20.30 Uhr
 Dinner für Alle – ein Projekt erleben
Städt. Jugendtreff “Altes Rathaus”
Alsdorf

21:00 Uhr
 Informeller Teil und Ausklang

Moderation: Ali Döhler
Bildungswerk Aachen

Absender:	
Name, Vorname	
Straße	
PLZ	Wohnort
Telefon	
E-Mail	
Einrichtung	
Datum, Unterschrift	

An das
Jugendamt der Stadt Alsdorf
Frau Migenda / Herr Thimm
Hubertusstr. 17
52477 Alsdorf

Bitte
freiräumen